

## Baudenkmäler

- D-7-78-180-10**    **Am Eichet 3.** Bauernhaus, zweigeschossiger Mitterstallbau mit Schleppdach und Fachwerk unter Putz, 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-180-7**    **Höllberg 17.** Kath. Kapelle St. Anna, kleiner Rechteckbau mit korbbogigem Schluss, wohl Ende 18. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-180-5**    **Kammlach; Reichsstraße.** Brücke, Ziegelbau mit zwei Bögen, teilweise mit Nagelfluh- und Tuffquadern, 18. Jh.; ca. 150 m westlich der Kirche.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-180-8**    **Kirchstetten 16.** Kath. Kapelle St. Antonius, barocker Saalbau mit halbrundem Schluss und Dachreiter mit Spitzhelm, Ende 17. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-180-11**    **Kirchstraße 1.** Kath. Pfarrkirche Maria Königin des Rosenkranzes, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Satteldachturm, in traditionellen und am Vorgängerbau orientierten Formen, von Willi Hornung, 1952-55; mit historischen Ausstattungsstücken.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-180-6**    **Kr MN 37; Memminger Straße.** Sog. Franzosenkreuz, Eisenguß-Kruzifix auf Nagelfluhsockel, für die 1796 dort gefallenen Franzosen, 2. Hälfte 19. Jh. errichtet; am westlichen Ortsrand an der Bundesstraße 18.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-180-1**    **Nähe Mindelheimer Straße.** Kath. Kapelle St. Joseph, Saalbau mit halbrundem Schluss, geschweiftem Giebel und Dachreiter mit Zwiebelhaube, Mitte 18. Jh.; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-180-3**    **Pfarrer-Herb-Straße 13.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Turm mit Zwiebelhaube, im Kern spätgotisch, 1660 erneuert und erweitert, Turmobergeschosse von Thomas Natter 1682, Umbau und Erweiterung vmtl. um 1725/30; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-180-9**    **Rufen 12.** Kath. Kapelle St. Maria, neugotischer Bau mit dreiseitigem Schluss, Dachreiter auf profilierten Konsolen mit Spitzhelm, 1857; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**

- D-7-78-180-13**    **Sankt Sebastian 1.** Kath. Wallfahrtskapelle St. Sebastian, lisenengegliederter Bau mit halbrundem Schluss, Dachreiter auf profilierter Konsole mit Spitzhelm, 1635/36, wohl im frühen 18. Jh. umgebaut; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-7-78-180-15**    **St 2037.** Steinkreuz, Tuffstein, spätmittelalterlich; 1 km nördlich, an der Straße nach Oberrieden.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 11**

## Bodendenkmäler

- D-7-7928-0036** Schützengräben der Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7928-0038** Burgstall des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7928-0079** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Oberkammlach.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7928-0090** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der abgebrochenen Kath. Pfarrkirche St. Anna in Unterkammlach.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7928-0106** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Maria in Rufen und ihrer Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7928-0110** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der abgebrochenen Kapelle St. Johannes Baptista in St. Johann.  
**nachqualifiziert**
- D-7-7928-0121** Frühneuzeitlich Befunde im Bereich der Kath. Wallfahrtskapelle St. Sebastian, mit aufgelassenem Friedhof (Pestfriedhof).  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 7**